

## Zwischenbilanz des Radzwilling Gernot Turnowsky 700.000 LEBENSKILOMETER MIT DEM RAD ERREICHT!

Noch fällt mir schwer es zu realisieren, doch am 7. Oktober 2014 bin ich den 700.000sten Radkilometer im Amateurstatus gefahren. Ich kann, darf diesen für mich sehr großen Erfolg verbuchen, obwohl ich neben meiner beruflichen Tätigkeit zusätzlich zum Radfahren auch sehr intensiv Berg- und Schitouren gehe (knapp 700 Einträge in meinem Bergtourenbuch kann ich bereits aufweisen, obwohl z.B. ein Eintrag eine 4-wöchige Bergtour in Peru ist).

Viele, viele schöne, abenteuerliche, besondere, manchmal auch „Atemraubende“ Eindrücke sind für mich mit dem Radeln verbunden. Viele Bergpässe, die mich über imposante, markante Berge und Gebirgszüge vieler Länder führten und mir immer wieder auch Einblicke in die Lebensweisen, Lebensumstände anderer Menschen gewährten. Da waren auch unzählige körperliche und psychische Herausforderungen, die ich vor allem in den vielen Rennen zu bewältigen hatte.

Dankenswerterweise durfte ich all das bis heute ohne wirklich schwere Verletzungen erreichen und leben ...

Das Zitat einer lieben Bekannten zu diesem Jubiläum „*Es gleicht einem Wunder.*“ Ja!

Die ersten Kilometer „zur Million“ sind auch schon geradelt ...

### Der Beginn

Meist sind es mehrere Zufälle im Leben, die entscheiden, wohin ein Weg führt. Mein Vater selbst war ein begeisterter und erfolgreicher Sportler. Daher lag es nahe, dass er mich sportlich sehr förderte. Schon früh spielte ich zusammen mit meinem Zwillingbruder Horst in der Tennisauswahl von Raaba, später auch in der Schülerliga Fuß-



Indien 2013 (mit Tsokar See im Hintergrund)

ball. Vier Jahre lang nahm ich an den steirischen Schul-Schimeisterschaften auf der Weinebene teil. Während meiner HTL-Schulzeit war es für mich ganz besonders wichtig, einen körperlichen Ausgleich zum Schulalltag zu haben. Mein Freund Manfred (Hauptschule Neufeld) hat mich daher schnell überzeugt, mit ihm kleinere Radtouren zu unternehmen. Meine ersten Touren führten mich auf den Schöckl, das Erkundungsgebiet hat sich schnell vergrößert und reicht mittlerweile über sämtliche Kontinente. Die schönste davon und mit über 4.000 Kilometern auch längste Radtour, führte mich durch Skandinavien ans Nordkap, die heißeste durch das Death Valley und die gebirgigste mit 52 Pässen und 35.000 Höhenmetern über die Pyrenäen. Weitere Touren finden Sie auf unserer Website [www.radzwillinge.at](http://www.radzwillinge.at).

Meine Naturverbundenheit lebe ich auch bei meinen Berg- und Skitouren aus. Damit von meinen Faszinationen Sport in Verbindung mit Natur, keine zu kurz kommt, habe ich eine eigene Sportart kreiert, die ich „Bike-Hiking“ nenne. Ich reiste, oft zusammen mit meinem Bruder, per Rad an und wir bestiegen im Anschluss den Berg. Obwohl mir oft das Potential für einen erfolgreichen Profirennradfahrer attestiert wurde, habe ich mich bewusst gegen eine Profi-



24 Stunden Radrennen 2014 in Kaindorf bei Hartberg

karriere entschieden. Viele meiner Ideen und Ziele hätte ich als Profi schwer umsetzen können. So habe ich in den letzten 25 Jahren mehr als dreißig 4.000er (Mont Blanc, Dom, Monte Rosa, Matterhorn...) erstiegen, war auf den höchsten Andengipfeln (Aconcagua, Huascarán, Alpamayo...) und auf dem Kilimanjaro in Afrika.

### Entwicklung

So entstanden im Laufe der letzten Jahre **vier sportliche Schwerpunkte:**

- **Radfahren**
  - Radreisen
  - Radfernfahrten
  - Radrennen
- **Bergsteigen**
- **Schitouren**
- **Kombitouren**

### Die Idee der Kombitouren (BikeHiking), Kombination von Radfahren und Bergsteigen

Es war am Trainingslager 1996 auf Teneriffa – der „Teide (3.718 m)“ vom Meer aus. Mein Bruder und ich waren auf einem Radtrainingslager auf Teneriffa. Wir sammelten unsere ersten Grundlagenkilometer auf dieser grandiosen Insel. Ich wusste natürlich, dass der höchste Berg Spaniens, der Teide, auf dieser Insel steht. Magisch zog mich dieser Berg damals in seinen Bann.

### Radtouren

1993	Alpen Tour (37 Pässe, 2.000 km)
1994	Nordkap (4.200 km, 20 Tage)
1995	Spanien (2.500 km, 27.000 Hm)
1996	USA, Death Valley (4.000 km)
1998	Norwegen, Lofoten (4.200 km)
1999	Pyrenäen (52 Pässe, 10 Tage)

### Extremradtouren

2000	Österreich Radrundfahrt – Non-stop (1.150 km, 15.000 Hm, 45h)
2000	Graz-Florenz (700 km, 24h)
2008	Graz-Monte Carlo (1.000 km, 42h)

### Schitouren

1997	Öztaler Alpen (16 – 3.000er, 4 Tage)
1999	Stubai und Öztaler Alpen
1999	1. Österr. Schitourenmarathon, Saalbach
2005	Extremschitour, Sonnblick-Hocharn
2006	Eisenerzer Alpen Schiexpress
2006	Gesäuse Schiexpress
2007	Northland Sonnblick-Hocharn Skiexpress (9.285 m in 23 1/2 h)

### Bergsteigen

1994	Mont Blanc
1997	Kilimanjaro
1999	Alpamayo, Huascarán
2000	Aconcagua
2001	Cotopaxi, Chimborazzo
2004	Marmolejo, Ojos de Salado

### Kombitouren (BikeHiking)

2001	Graz – Großglockner
2002	Graz – Mont Blanc
2004	Meer – Großglockner
2005	Meer – Dom
2008	Meer – Kilimanjaro
2010	Meer – Elbrus
2011	Monaco – Matterhorn



Graz-Weissensee 2013 – Noch eine Info: Bei diesen 700.000 km überwand ich knapp 5.000.000 Höhenmeter!



### Extremradrennen

1997	Samson
1997	Öztalmarathon
1998	Trondheim-Oslo (550 km)
2000	Int. Alpencup
2001	Glockner Man (723 km, 10.000 Hm)
2002	Glockner Man (840 km, 14.000 Hm)
2003	XXALPS (2.140 km, 53.000 Hm)
2004	Ultra Radmarathon WM (Vizeweltmeister)
2005	Ultra Radmarathon WM (Vizeweltmeister)
2005	Race across the alps (Platz 3 und 4)
2006	Radmarathon WM (Platz 3)
2007	24-Stunden-Höhenmeter-Weltrekord

Schließlich entschloss ich mich, zusammen mit meinem Bruder, diesen Berg zu besteigen. Ich beabsichtigte den Berg ganz normal zu besteigen und plante bereits die Fahrt hinauf zum Ausgangspunkt mit einem Taxi oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Doch das Taxi war extrem teuer und öffentliche Verkehrsmittel waren keine vorhanden.

Ich zögerte nicht lange und plante diesen Berg vom Meer aus mit eigener Muskelkraft. Wir fuhren mit unseren Rädern so weit wie möglich bis zum Berg und stiegen anschließend auf den Gipfel. So unternahmen wir unbeabsichtigt unsere erste Kombitour aus Radfahren und Bergsteigen (Bike Hiking), [www.radzwillinge.at](http://www.radzwillinge.at)